

Gebiet der Wissenschaft und Kultur (Künstlerverbände, Kammer der Technik, Bund der Architekten, URANIA u. a.). Eine wachsende Bedeutung erhalten in der p. O. der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und beim Aufbau des Kommunismus insbesondere auch die Arbeitskollektive der Werktätigen in den sozialistischen Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen, die in vielfältigen Formen an der Leitung und Planung der gesellschaftlichen Angelegenheiten mitwirken. Die p. O. ist, insgesamt gesehen, ein vielfältig gegliederter und verzweigter, seiner sozialpolitischen Zielstellung nach aber einheitlich wirkender, von der marxistisch-leninistischen Partei geführter Mechanismus, der die reale Machtausübung durch die -> *Arbeiterklasse* im Bündnis mit den anderen werktätigen Klassen und Schichten und die aktive Teilnahme der Bürger an der Leitung der gesellschaftlichen Angelegenheiten auf allen Gebieten gewährleistet. Deshalb werden die Festigung und die Entwicklung der p. O. auch von der ständigen weiteren Vervollkommnung der -> *sozialistischen Demokratie* bestimmt, der Hauptrichtung zur weiteren Vervollkommnung des sozialistischen Staates. Die p. O. bildet sich mit der Errichtung der politischen Herrschaft der Arbeiterklasse heraus und nimmt in den einzelnen sozialistischen Ländern und in den verschiedenen Phasen des Aufbaus und der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft unterschiedliche Formen an. Die Erfahrungen der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder lassen jedoch eine Reihe grundlegender, objektiv begründeter Prinzipien erkennen, die ihnen allen gemeinsam sind. Sie charakterisieren in ihrer Gesamtheit die p. O. als ein politisches System neuen Typus und bestimmen seine weitere Entwicklung in der sozialistischen Gesellschaft und beim Übergang zum Kommunis-

mus. Zu ihnen gehören in erster Linie: die Führung aller Werktätigen durch die Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei und das ständige Wachstum ihrer Führungsvolle im Prozeß des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus; das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern und den anderen werktätigen Schichten und seine ständige Festigung als der sozialen Basis der politischen Macht des Sozialismus (-> *Bündnispolitik*); das -> *gesellschaftliche Eigentum* an den grundlegenden Produktionsmitteln und die Planmäßigkeit der Entwicklung der Volkswirtschaft mit dem Ziel, den Sozialismus und Kommunismus aufzubauen und in diesem Prozeß das materielle und kulturelle Lebensniveau der Bürger ständig weiter zu erhöhen; die Entwicklung und Festigung des sozialistischen Staates als Hauptinstrument der Arbeiterklasse und der mit ihr verbündeten werktätigen Klassen und Schichten beim Aufbau der sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft und die volle und effektivere Ausnutzung der sozialistischen Staatsorganisation im engen Zusammenwirken mit den gesellschaftlichen Organisationen der Werktätigen zur Leitung von Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur; die umfassende Verbreitung des Marxismus-Leninismus im geistigen Leben der Gesellschaft und der unversöhnliche Kampf gegen alle Spielarten der bürgerlichen Ideologie und Lebensweise, insbesondere gegen den Antikommunismus; die Erweiterung und Vertiefung der sozialistischen Demokratie als reale Machtausübung durch die Werktätigen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, vor allem auch in der Sphäre der materiellen Produktion; die immer breitere und effektivere Heranführung der Bürger an die Leitung gesellschaftlicher Angelegenheiten sowie die Erhöhung der Rolle -> *gesellschaftlicher Orga-*